

Morgen 60 Jahre alt

Steen Lassen ist Rechtsanwalt der alten Schule. Gern hört er es nicht, aber das ist er eben.

Auf die gute Art, im Sinne von glaubwürdig, gründlich und rechtschaffen bis ins Mark. Im Sinne von gebildet, kultiviert und belesen. Und im Sinne von eigener Anwaltssozietät mit dem eigenen Namen an der Tür.

Jura kam zu ihm mit der Muttermilch, vielleicht sogar noch früher. Seit dem 17. Jahrhundert gehört die Rechtslehre zur Familie. Davon – genau wie von den meisten seiner Erfolge – spricht er nicht viel.

Viel lieber spricht er über Robert Musils, 'Der Mann ohne Eigenschaft', die Romane von Thomas Mann oder über einen der anderen deutschen Schriftsteller, die er so schätzt. Oder über die architektonischen Einzelheiten des zum Frederiks Hospital gehörenden Barockpalais, in dem sein Büro und die seines Dutzend Juristen liegen.

Es gab nicht wenige berufliche Siege seit dem Staatsexamen mit Spitzennote 1971. Nach der Referendarzeit bei Rechtsanwalt Reumert setzte Steen Lassen wie viele andere ambitionierte Juristen auch die Segel und machte über den Atlantik. Zuerst zur Harvard Law School, um den Grad des LL.M zu erwerben. Von dort zum Klassiker unter den Anwaltssozietäten in New York, Sullivan & Cromwell. Dann zurück nach Kopenhagen, um dort gemeinschaftlich mit seinem Freund und Kollegen Lennart Ricard die Sozietät zu gründen, die ihre Namen trägt und den Rahmen um das Arbeitsleben bildet.

Dieses Arbeitsleben hat sich nicht zuletzt in die Dienste des Urheberrechts und der Meinungsfreiheit gestellt, auch als fester Rechtsbeistand des öffentlich-rechtlichen Danmarks Radio. Desgleichen auch für nahezu alle anderen europäischen öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten, die bei ihm den Kampf um die Rechte in einer ständig kommerzielleren Welt in sicherer Hand wähen.

Auch viele andere haben die hohe Professionalität und große Integrität von Lassen entdeckt.

Das Büro des dänischen Premierministers beispielsweise, als es Steen Lassen als Beisitzer des Premierministers in der erst kürzlich eingesetzten Steuerabzugskommission ernannte, und auch das Ökonomieministerium, das ihn zum Mitglied des Expertenausschusses zur Untersuchung der Rolle der dänischen Finanzaufsichtsbehörde in den großen Finanzskandalen Anfang der 90er Jahre, u.a. Hafnia und Baltica, ernannte. Das Management von TV2 hat ihn als Beistand in Verbindung mit der bevorstehenden Privatisierung engagiert. Und dann selbstverständlich auch die Kollegen, die ihm 2000 eine Ehrenausszeichnung verliehen haben.

Ciceros, 'Über die Pflichten' ist Steen Lassens Bibel, jedoch ist glücklicherweise auch Zeit für noch viel mehr gewesen. Für die langen Reisen in den jungen Jahren, u.a. eine drei Monate lange Tour per Anhalter von Istanbul über Afghanistan bis nach Japan. Für einen Studienaufenthalt in Sanskrit an einer indischen Universität, 500 km

Übersetzung des Beitrags in 'Politiken', 30. Oktober 2004

nördlich von Kalkutta. Für klassische Musik, Literatur und Kunst. Zur Pflege von Freundschaften mit Menschen aus aller Welt.

Vom New York Anwalt und Gesellschaftskritiker Philip Howard bis hin zum indischen Minister für Technologie Kapil Sibal. Für den Vorsitz von Fanø Golf Links, vom Großvater 1901 gegründet.

Und selbstverständlich für seine in Deutschland geborene Gattin Gabriele und die beiden heute erwachsenen (und wie der Vater ruhelosen) Kinder.

Um nicht zu reden von den Bienen, Rosen, Hühnern, dem Hund und noch viel mehr.